



Privathaftpflicht Selektion Berechnungsmerkmale

Daten zum Risiko

Tarifart	Familie Single weiblich	Lebensgemeinschaft Single männlich
Gewünschte Deckungssumme	mind. 1.000.000 EUR mind. 3.000.000 EUR mind. 5.000.000 EUR mind. 7.000.000 EUR mind. 15.000.000 EUR	mind. 2.000.000 EUR mind. 4.000.000 EUR mind. 6.000.000 EUR mind. 10.000.000 EUR
Gewünschte Selbstbeteiligung	0 EUR bis 150 EUR bis 250 EUR	bis 100 EUR bis 200 EUR bis 500 EUR

Einschlüsse

Einschluss Ausfalldeckung	ja	nein
Einschluss von Schlüsselschäden	ja	nein
Einschluss für deliktunfähige Kinder	ja	nein
Tarifgruppe	normal Innendienstangestellte	öffentl. Dienst Mediziner
Einschluss Diensthauptpflicht	diensthauptpflicht	
Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)		
Zahlweise	jährlich vierteljährlich	halbjährlich monatlich
Versicherungsbeginn		

Der Kunde willigt ein, dass Daten aus der Risikoanalyse an Versicherer, Maklerpools, Assekuradeure sowie dem Analysedienst INNOSystems GmbH im erforderlichen Umfang übermittelt werden dürfen. Die Einwilligung zur Datenübermittlung erstreckt sich auch auf die Übermittlung von Daten an Rückversicherer. Gesundheitsdaten dürfen nur übermittelt werden, soweit dies zur Vertragsvermittlung erforderlich ist.

Gesprächspartner und weitere Anwesende

Beratungsort und Datum

Unterschrift Kunde

Unterschrift Makler



Privathaftpflicht

Selektion Leistungsmerkmale

Hinweis: Die Tarifbeschreibung und die nachstehenden Info-Texte geben Erläuterungen zu den wichtigsten Eigenschaften eines Leistungsmerkmals wieder. Die maßgeblichen Vertragsgrundlagen und weiteren Leistungsvoraussetzungen entnehmen Sie den Versicherungsbedingungen.

Versicherte Personen

Alleinstehender Elternteil im Haushalt des VN

Persönliche, gesetzliche Haftpflicht eines im Haushalt des Versicherungsnehmers lebenden alleinstehenden Elternteils.

nicht wichtig

gewünscht

Au-Pair, Austauschschüler

Persönliche, gesetzliche Haftpflicht eines vorübergehend im Haushalt des Versicherungsnehmers lebenden Au-Pairs oder Austauschschülers.

nicht wichtig

gewünscht

Behinderte Kinder im Haushalt ohne Altersbeschränkung

Persönliche, gesetzliche Haftpflicht von im Haushalt des Versicherungsnehmers lebenden, alleinstehenden behinderten Kinder.

nicht wichtig

gewünscht

Nachversicherungsschutz für Kinder nach Berufsausbildung

Versicherungsschutz nach Ende der Schul- oder Berufsausbildung für volljährige Kinder im Falle einer Wartezeit aufgrund von Arbeitslosigkeit (unabhängig z.B. von abzuleistendem Zivil-/Wehrdienst).

nicht wichtig

ohne Zeitvorgabe

mind. 1 Jahr

Nachversicherungsschutz für Kinder nach Schulausbildung

Versicherungsschutz für Kinder nach Ende der Schulausbildung im Falle einer Wartezeit bis zum Beginn einer Ausbildung (die nicht unmittelbar an die Schulausbildung anschließt). Empfehlung des AK Beratungsprozesse mit (!) gekennzeichnet: mind. 1 Jahr.

nicht wichtig

ohne Zeitvorgabe

(!) mind. 1 Jahr

Sonstige im Haushalt lebende Personen

Persönliche, gesetzliche Haftpflicht sonstiger im Haushalt des Versicherungsnehmers lebender Personen.

nicht wichtig

gewünscht

Unverheiratete Kinder, auch volljährig, bis zum Abschluß der Erstausbildung

Persönliche, gesetzliche Haftpflicht alleinstehender, volljähriger Kinder des Versicherungsnehmers, solange sie sich in Schul- oder unmittelbar anschließender Berufsausbildung befinden.

nicht wichtig

gewünscht

Immobilien

Bauherrenrisiko

Gesetzliche Haftpflicht aus der Eigenschaft als Bauherr für Um-/Anbaumaßnahmen an mitversicherten Immobilien. Empfehlung des AK Beratungsprozesse mit (!) gekennzeichnet: mind. 50.000 EUR.

nicht wichtig

ohne Summenvorgabe

(!) mind. 50.000 EUR

mind. 100.000 EUR

unbegrenzt



Privathaftpflicht

Selektion Leistungsmerkmale

Haus- und Grundbesitzerrisiko für 1 selbstgenutztes Einfamilienhaus

Gesetzliche Haftpflicht als Inhaber eines selbst zu eigenen Wohnzwecken genutzten Einfamilienhauses in Deutschland.

nicht wichtig

gewünscht

Haus- und Grundbesitzerrisiko für 1 selbstgenutztes Zweifamilienhaus

Gesetzliche Haftpflicht als Inhaber eines selbst zu eigenen Wohnzwecken genutzten Zweifamilienhauses in Deutschland.

nicht wichtig

gewünscht

Heizöltank (Eigenversorgung)

Gesetzliche Haftpflicht als Inhaber eines Heizöltanks zur privaten Eigenversorgung.

nicht wichtig

ohne Volumenvorgabe

mind. 5.000 l

mind. 10.000 l

Photovoltaikanlage

Gesetzliche Haftpflicht aus dem Betrieb von Photovoltaik-Anlagen auf dem eigenen Dach, unter Ausschluß von Schäden durch Einspeisung.

nicht wichtig

gewünscht

1 Unbebautes Grundstück

Gesetzliche Haftpflicht als Inhaber eines unbebauten Grundstücks im Inland zur privaten Nutzung.

nicht wichtig

gewünscht

Vermietung einer (Einlieger-)wohnung im selbstbewohnten EFH/ZFH

Gesetzliche Haftpflicht aus der Vermietung einer Einliegerwohnung zur privaten Nutzung im selbstgenutzten Einfamilienhaus (bzw. einer Wohnung im Zweifamilienhaus, sofern die gesetzliche Haftpflicht als Inhaber eines selbstbewohnten Zweifamilienhauses versichert ist).

nicht wichtig

gewünscht

Vermietung einer Eigentumswohnung

Gesetzliche Haftpflicht aus der Vermietung einer Eigentumswohnung zur privaten Nutzung im Inland.

nicht wichtig

gewünscht

Vermietung von Ferienzimmern ohne Ausschank

Gesetzliche Haftpflicht aus der Vermietung von Zimmern an Feriengäste (ohne Ausschank).

nicht wichtig

gewünscht

Vermietung einzelner Wohnräume (Untermiete)

Gesetzliche Haftpflicht aus der Vermietung einzelner Wohnräume im selbstgenutzten Risiko zur privaten Nutzung.

nicht wichtig

gewünscht

Vermietung von Garagen

Gesetzliche Haftpflicht aus der Vermietung von Garagen oder Stellplätzen zur privaten Nutzung.

nicht wichtig

gewünscht



Privathaftpflicht

Selektion Leistungsmerkmale

Vermietung sonstiger Immobilien

Gesetzliche Haftpflicht aus der Vermietung sonstiger Immobilien zur privaten Nutzung.

nicht wichtig

gewünscht

Gemeinschaftseigentum

Ansprüche der Wohnungseigentümergeinschaft aus Beschädigung des Gemeinschaftseigentums gegen den VN als Mit-/Sondereigentümer.

nicht wichtig

gewünscht

Luft-, Kraft- und Wasserfahrzeuge

Ferngelenkte Modellfahrzeuge

Gesetzliche Haftpflicht aus privatem Besitz bzw. Gebrauch von ferngelenkten Modellfahrzeugen.

nicht wichtig

gewünscht

Flugmodelle ohne Motor, sofern nicht versicherungspflichtig

Gesetzliche Haftpflicht aus privatem Besitz bzw. Gebrauch von Flugmodellen, Ballonen und Drachen ohne Motor oder Treibsatz, deren Fluggewicht 5 kg nicht übersteigt, und die nicht versicherungspflichtig sind.

nicht wichtig

gewünscht

Flugmodelle ohne Motor, auch falls versicherungspflichtig

Gesetzliche Haftpflicht aus privatem Besitz bzw. Gebrauch von Flugmodellen, Ballonen und Drachen ohne Motor oder Treibsatz, deren Fluggewicht 5 kg nicht übersteigt, unabhängig davon, ob diese versicherungspflichtig sein könnten.

nicht wichtig

gewünscht

Sonstige Flugmodelle

Gesetzliche Haftpflicht aus privatem Besitz bzw. Gebrauch sonstiger bezeichneter Flugmodelle.

nicht wichtig

gewünscht

Surfbretter

Gesetzliche Haftpflicht aus privatem Besitz bzw. Gebrauch von Surfbrettern.

nicht wichtig

gewünscht

Eigene Segelboote

Gesetzliche Haftpflicht aus privatem Besitz bzw. Gebrauch eigener Segelboote.

nicht wichtig

gewünscht

Eigene Motorboote

Gesetzliche Haftpflicht aus privatem Besitz bzw. Gebrauch eigener Motorboote.

nicht wichtig

gewünscht

Fremde Wasserfahrzeuge mit Motor

Gelegentliches Führen fremder, privat genutzter Wassersportfahrzeuge mit Motor, für die keine Fahrerlaubnis erforderlich ist.

nicht wichtig

gewünscht



Privathaftpflicht

Selektion Leistungsmerkmale

Krankenfahrstühle

Gesetzliche Haftpflicht aus Besitz bzw. Gebrauch von Krankenfahrstühlen, die nicht versicherungspflichtig sind.

nicht wichtig

gewünscht

Kfz bis 6 km/h

Gesetzliche Haftpflicht aus Besitz bzw. Gebrauch von Kraftfahrzeugen mit einer Höchstgeschwindigkeit von 6 km/h.

nicht wichtig

gewünscht

Kfz über 6 km/h, die nur auf nicht öffentlichen Wegen und Plätzen verkehren

Gesetzliche Haftpflicht aus Besitz bzw. Gebrauch von Kraftfahrzeugen mit einer Höchstgeschwindigkeit von mehr als 6 km/h, die aber nur auf ausschließlich nicht öffentlichen Wegen und Plätzen bewegt werden.

nicht wichtig

gewünscht

Selbstfahrende Arbeitsmaschinen bis 20 km/h

Gesetzliche Haftpflicht aus Besitz bzw. Gebrauch von selbstfahrenden Arbeitsmaschinen mit einer Höchstgeschwindigkeit von 20 km/h.

nicht wichtig

gewünscht

Sonstige Tätigkeiten und Eigenschaften

Ehrenamtliche Tätigkeiten im Rahmen sozialen Engagements

Gesetzliche Haftpflicht aus der Ausübung eines Ehrenamtes, z.B. aus der Mitarbeit in Vereinen, Parteien, Kirchenarbeit u.ä. Nicht als Ehrenamt gelten z.B. hoheitliche oder öffentliche ehrenamtliche Tätigkeit (z.B. Gemeinderat, Freiwillige Feuerwehr) oder Ehrenämter mit beruflichem oder wirtschaftlichem Charakter (z.B. berufliche Betreuer, Betriebsrat, Aufsichtsrat). Ebenfalls nicht darunter fallen Tätigkeiten in leitender/verantwortlicher/hauptamtlicher Funktion.

nicht wichtig

gewünscht

Selbstständige Nebentätigkeit

Gesetzliche Haftpflicht aus der Ausübung einer nebenberuflichen-selbstständigen oder freiberuflichen Tätigkeit.

nicht wichtig

gewünscht

Verantwortliche Tätigkeit im Verein

Gesetzliche Haftpflicht aus einer verantwortlichen Betätigung in Vereinigungen aller Art.

nicht wichtig

gewünscht

Hüten fremder Hunde

Gesetzliche Haftpflicht aus dem gelegentlichen, nicht gewerbsmäßigen Hüten fremder Hunde.

nicht wichtig

gewünscht

Reiten fremder Pferde

Gesetzliche Haftpflicht als Reiter fremder Pferde (ausgeschlossen bleiben Schäden an den gerittenen Tieren).

nicht wichtig

gewünscht



Privathaftpflicht

Selektion Leistungsmerkmale

Fuhrwerke

Gesetzliche Haftpflicht aus der Benutzung fremder Fuhrwerke zu privaten Zwecken (ausgeschlossen bleiben Schäden am Fuhrwerk).

nicht wichtig	gewünscht
---------------	-----------

Private Tätigkeit als Tagesmutter

Gesetzliche Haftpflicht aus der unentgeltlichen, nicht beruflichen Beaufsichtigung fremder Kinder im eigenen Haushalt.

nicht wichtig	gewünscht
---------------	-----------

Entgeltliche/Berufliche Tätigkeit als Tagesmutter

Gesetzliche Haftpflicht aus der auch beruflichen oder entgeltlichen Tätigkeit als Tagesmutter. Darunter fällt nicht die Tätigkeit für Betriebe oder Institutionen, wie z.B. Kindergärten.

nicht wichtig	gewünscht
---------------	-----------

Teilnahme an Betriebspraktika

Gesetzliche Haftpflicht aus der Teilnahme an Betriebspraktika. Empfehlung des AK Beratungsprozesse.

nicht wichtig	(!) gewünscht
---------------	---------------

Teilnahme an fachpraktischem Unterricht

Gesetzliche Haftpflicht aus der Teilnahme an fachpraktischem Unterricht.

nicht wichtig	gewünscht
---------------	-----------

Fachpr. Unterricht: Mitversicherung von Schäden an Laborgeräten

Gesetzliche Haftpflicht aus der Beschädigung von Laborgeräten bei der Teilnahme am fachpraktischen Unterricht.

nicht wichtig	ohne Summenvorgabe
mind. 5.000 EUR	mind. 10.000 EUR

Deckungserweiterungen

Abwasserschäden durch häusliche Abwässer

Sachschäden durch häusliche Abwässer.

nicht wichtig	ohne Summenvorgabe
mind. 3.000.000 EUR	

Allmählichkeitsschäden

Sachschäden durch allmähliche Einwirkung von Temperatur, Gasen, Dämpfen, Feuchtigkeit oder Niederschlägen.

nicht wichtig	ohne Summenvorgabe
mind. 3.000.000 EUR	

Auslandsdeckung Europa

Ansprüche aus im Ausland vorkommenden Schadenereignissen bei vorübergehendem Auslandsaufenthalt innerhalb Europas.

nicht wichtig	ohne Zeitvorgabe
mind. 2 Jahre	zeitlich unbegrenzt



Privathaftpflicht

Selektion Leistungsmerkmale

Auslandsdeckung weltweit

Ansprüche aus im Ausland vorkommenden Schadenereignissen bei vorübergehendem Auslandsaufenthalt außerhalb Europas.

nicht wichtig
mind. 2 Jahre

ohne Zeitvorgabe
mind. 5 Jahre

Forderungs-Ausfalldeckung

Erweiterung des Versicherungsschutzes auf eigene Schadenersatzansprüche gegen haftbare Dritte, gegen die ein gesetzlicher Haftpflichtanspruch nicht durchgesetzt werden kann, z.B. weil der Schädiger keine eigene Privathaftpflichtversicherung abgeschlossen hat, die für den Schaden aufkommen würde.

nicht wichtig

gewünscht

Forderungs-Ausfalldeckung: mit Spezial-Rechtsschutz

Erweiterung der Forderungs-Ausfalldeckung zur gerichtlichen Durchsetzung/Geltendmachung des Schadenersatzanspruchs.

nicht wichtig

gewünscht

Gefälligkeitsschäden

Sachschäden, für die keine gesetzliche Haftungsverpflichtung besteht, weil der Schaden im Rahmen einer Gefälligkeitshandlung entstanden ist (stillschweigender Haftungsausschluss für einfache Fahrlässigkeit bei unentgeltlicher Hilfeleistung).

nicht wichtig

gewünscht

Gewässerschadenrisiko/Kleingebinde

Gesetzliche Haftpflicht des Versicherungsnehmers für mittelbare oder unmittelbare Folgen von Veränderungen der physikalischen, chemischen oder biologischen Beschaffenheit eines Gewässers einschließlich des Grundwassers (Gewässerschäden), ggfs. auch aus der Haftpflicht als Inhaber von Anlagen zur Lagerung gewässerschädlicher Stoffe (Kleingebinde wie z.B. Farben, Lacke, Haushaltsreiniger). Empfehlung des AK Beratungsprozesse mit (!) gekennzeichnet: mind. 50 l/kg je Einzelbehälter, insgesamt mind. 250 l/kg.

nicht wichtig
(!) mind. 50 l/kg je Gebinde, insg. 250 l/kg

ohne Volumenvorgabe

Internetnutzung

Gesetzliche Haftpflicht wegen Schäden aus elektronischem Datenaustausch, Internet- bzw. E-Mail-Nutzung. Der Versicherungsnehmer ist zur ordnungsgemäßen Datensicherung und -Prüfung (Viren-Scanner, Fire-Wall) verpflichtet. Empfehlung des AK Beratungsprozesse mit (!) gekennzeichnet: mind. 50.000 EUR.

nicht wichtig
(!) mind. 50.000 EUR

ohne Summenvorgabe

Mietsachschäden

Gesetzliche Haftpflicht aus der Beschädigung von Wohnräumen, unter Ausschluss von Schäden z.B. durch übermäßige Beanspruchung oder Abnutzung. Regelmäßig ausgeschlossen bleiben z.B. auch Schäden an Heizungs- und ähnlichen Anlagen sowie Schäden durch Schimmel, ebenso Schäden an Verglasungen, die über eine Glasversicherung versichert werden könnten. Empfehlung des AK Beratungsprozesse mit (!) gekennzeichnet: mind. 300.000 EUR.

nicht wichtig
(!) mind. 300.000 EUR

ohne Summenvorgabe
im Rahmen der Deckungssumme



Privathaftpflicht

Selektion Leistungsmerkmale

Mietsachschiäden am Inventar von Hotelzimmern und Ferienhäusern

Sachschiäden am Inventar gemieteter Hotelzimmer oder Ferienwohnungen.

nicht wichtig

gewünscht

Regressansprüche von Sozialversicherungsträgern

Übergegangene Regressansprüche von Sozialversicherungsträgern bei eheähnlichen Lebensgemeinschaften. Empfehlung des AK Beratungsprozesse.

nicht wichtig

(!) gewünscht

Sachschiäden durch nichtverantwortliche Minderjährige

Sachschiäden durch Kinder, die aufgrund ihres Alters nicht für den entstandenen Schaden haftpflichtig sind.

nicht wichtig

gewünscht

Schiäden an fremden gemieteten, geliehenen Sachen

Schiäden an fremden, geliehenen, mobilen Sachen.

nicht wichtig

gewünscht

Schlüsselverlust: Verlust privater, fremder Schlüssel

Gesetzliche Haftpflicht aus dem Abhandenkommen von fremden, privaten Schlüsseln (Kosten für die Auswechslung von Schlössern bzw. vorübergehende Sicherungsmaßnahmen), unter Ausschluss z.B. von Folgeschäden durch Einbruch.

nicht wichtig

ohne Summenvorgabe

mind. 5.000 EUR

mind. 10.000 EUR

mind. 15.000 EUR

Schlüsselverlust: Verlust privater, eigener (WEG-) Schlüssel (ohne Eigenschaden)

Schiäden aus dem Abhandenkommen eigener, privater Schlüssel bei Wohnungseigentümern, unter Ausschluss der Kosten für die Auswechslung der im Sondereigentum stehenden Schlösser (Eigenschaden) und des Miteigentumsanteils am Gemeinschaftseigentum.

nicht wichtig

ohne Summenvorgabe

mind. 5.000 EUR

mind. 10.000 EUR

mind. 15.000 EUR

Schlüsselverlust: Verlust privater Schlüssel zur Tresoren, Schränken etc.

Schiäden aus dem Abhandenkommen fremder Schlüssel zu Tresoren, Möbeln o.ä.

nicht wichtig

gewünscht

Schlüsselverlust: Verlust beruflicher Schlüssel

Schiäden aus dem Abhandenkommen dienstlicher oder beruflicher Schlüssel.

nicht wichtig

ohne Summenvorgabe

mind. 5.000 EUR

mind. 10.000 EUR

mind. 15.000 EUR

Vermögensschäden

Schiäden, die nicht Folge eines Sach- oder Personenschadens sind. Regelmäßig ausgeschlossen bleiben z.B. Ansprüche aus Abhandenkommen von Sachen, Beratungstätigkeit, Nichteinhaltung von Terminen und Fristen u.s.w. Empfehlung des AK Beratungsprozesse mit (!) gekennzeichnet: mind. 50.000 EUR.

nicht wichtig

ohne Summenvorgabe

(!) mind. 50.000 EUR

im Rahmen der Deckungssumme



Privathaftpflicht

Selektion Leistungsmerkmale

Vorsorgeversicherung

Bis zur angegebenen Höhe besteht im Rahmen der Vorsorgeversicherung Versicherungsschutz auch für neu hinzukommende Risiken, wenn diese spätestens nach Erhalt der Beitragsrechnung dem Versicherer gemeldet werden. Die Vorsorgeversicherung gilt aber z.B. nicht für Kraft-/Luft-/Wasserfahrzeuge oder kurzfristige Risiken. Empfehlung des AK Beratungsprozesse mit (!) gekennzeichnet: mind. 3.000.000 EUR für Personen- und Sachschäden, 50.000 EUR für Vermögensschäden.

nicht wichtig	ohne Summenvorgabe
(!) mind. 3 Mio P/S, 50.000 V	

Sonstiges

Beitragsfreiheit bei Arbeitslosigkeit

Beitragsfreier Versicherungsschutz bei Arbeitslosigkeit unter bestimmten Voraussetzungen.

nicht wichtig	gewünscht
---------------	-----------

Beitragsfreiheit bei Arbeitsunfähigkeit

Beitragsfreier Versicherungsschutz bei Arbeitsunfähigkeit unter bestimmten Voraussetzungen.

nicht wichtig	gewünscht
---------------	-----------

Innovationsklausel (Bedingungsverbesserungen)

Vereinbarung, nach der künftige, beitragsneutrale Bedingungsverbesserungen auch für bestehende Verträge gelten.

nicht wichtig	gewünscht
---------------	-----------

Datum: 02.12.2013